

**Elektronischer Zugang für diese Kundennummer**

Der Bevollmächtigte soll für mein/unser Konto/Depot Zugang zu den folgenden elektronischen Medien erhalten:

Elektronischer Zugang

Der Bevollmächtigte kann mein/unser Konto/Depot ausschließlich über Internet und Telefon nutzen.

- Der **Zugang über das Internet** wird durch das db OnlineBanking unter Verwendung einer Online-PIN und des photoTAN-Verfahrens erfolgen.
- Der **Zugang über das Telefon** wird durch das db TelefonBanking unter Verwendung einer Telefon-PIN erfolgen.

Deshalb erhalte/-n ich/wir eine Online-PIN und einen photoTAN-Aktivierungsbrief sowie eine Telefon-PIN jeweils mit separater Post.

Es gelten die Bedingungen für den Zugang zur Deutsche Bank AG über elektronische Medien sowie die Bedingungen für den Electronic Broking Service.

Für db Online- und db TelefonBanking-Überweisungen wird ein Verfügungsrahmen von 1.000 Euro pro Tag beantragt, wenn nachstehend kein abweichender Rahmen gewünscht wird.

Abweichend beantragter Verfügungsrahmen: : : : Euro
(Beim db TelefonBanking ist der Rahmen auf max. 1.000 Euro begrenzt.)

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die zwischen der Bank und mir/uns übermittelte Telefonkommunikation zu Service- und Beweiszwecken automatisch aufgezeichnet und gespeichert wird.

Unterschrift des Bevollmächtigten

▶ Bevollmächtigter

Datum

Unterschrift

Unterschrift

▶ 1. Konto-/Depotinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter

Datum

Unterschrift

▶ 2. Konto-/Depotinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Datum

Unterschrift

Hinweis: Die Bank ordnet dem Bevollmächtigten auf der Grundlage seiner Angaben im WpHG-Bogen („Angaben nach § 63 Abs.10 Wertpapierhandelsgesetz“) eine persönliche Wertpapier-Risikoklasse zu, die sie dem/ den Depotinhaber/-n mitteilt. Der Bevollmächtigte kann Wertpapiere bis zu dieser Risikoklasse ordern, selbst wenn die damit verbundenen Risiken höher liegen, als der Depotinhaber beurteilen kann.



Vorname, Name (Depotinhaber)

Vorname, Name (Bevollmächtigter)

Wenn Sie bereits Kunde der Deutsche Bank AG sind, tragen Sie hier bitte zusätzlich Ihre Kontodaten ein.

Filial-Nr. (3-stellig)

Kundennummer (7-stellig)

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) für den Bevollmächtigten

- Gemäß § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz haben Kreditinstitute vor der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen von ihren Kunden Angaben über deren Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten einzuholen, soweit diese Angaben erforderlich sind, um die Angemessenheit der Finanzinstrumente für die Kunden beurteilen zu können.
- Alle Finanzinstrumente (Finanzprodukte) werden bei der Bank in Risikoklassen eingeteilt. Die konkrete Einstufung eines Finanzinstrumentes kann sich ändern und mag im Einzelfall auch nicht mit Ihrer persönlichen Einschätzung übereinstimmen. Sie erfahren die Risikoklasse des gewünschten Finanzinstrumentes über unseren Kundenservice und in Ihrem persönlichen Transaktionsmanager. Bitte beachten Sie, dass wir Sie bei Käufen von Finanzinstrumenten informieren, falls die Risikoklasse des Finanzinstrumentes über Ihrer persönlichen Risikoklasse liegt. In einem solchen Fall besteht die Möglichkeit, dass Sie nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken in Zusammenhang mit den Finanzinstrumenten, die Sie kaufen möchten, angemessen beurteilen zu können. Nach dieser Warnung treffen Sie die Entscheidung darüber, ob der Kauf trotzdem ausgeführt werden soll oder nicht.
- Zur Beantwortung der Fragen sind Sie nicht verpflichtet.
- Treffen die folgenden Angaben nicht mehr zu, dann sollten Sie uns dies mitteilen, damit wir unsere Unterlagen berichtigen können. Fordern Sie hierfür einen neuen WpHG-Bogen an.

Ihr Beruf Kaufm. Angestellte in einem
Finanzdienstleistungsunternehmen Sonstige kaufmännische
Angestellte Technische Angestellte Handwerker Mitglied der Geschäftsleitung Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Andere Freiberufler Andere Berufe**Höchste abgeschlossene Ausbildung** Ausbildung im Finanz-/Versicherungsbereich Fach-/Betriebswirt im Finanz-/Versicherungsbereich Studium mit Bezug Wirtschaft Andere Ausbildung/Sonstige Keine Angabe**Ihre Kenntnisse und Erfahrungen****Welche Wertpapierdienstleistungen haben Sie in der Vergangenheit in Anspruch genommen?** Beratungsfreie Anlagegeschäfte Anlageberatung Vermögensverwaltung Bisher keine Keine Angabe**Haben Sie schon Wertpapiergeschäfte auf Kreditbasis (z. B. eingeräumte Kontoüberziehung) getätigt?** Ja Nein Keine Angabe**Wie viele Wertpapierkäufe pro Jahr haben Sie in der Vergangenheit getätigt?** 0 bis 2 3 bis 5 6 bis 10 Mehr als 10 Keine Angabe**Wie hoch war Ihre durchschnittliche Ordergröße pro Transaktion?** Weniger als 5.000 EUR 5.000 bis 24.999 EUR 25.000 bis 49.999 EUR 50.000 EUR und mehr Keine Angabe



Vorname, Name (Depotinhaber)

.....

Vorname, Name (Bevollmächtigter)

.....

Wenn Sie bereits Kunde der Deutsche Bank AG sind, tragen Sie hier bitte zusätzlich Ihre Kontodaten ein.

Filial-Nr. (3-stellig) Kundennummer (7-stellig)

.....

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) für den Bevollmächtigten (Fortsetzung)

Ihre Kenntnisse und Erfahrungen (Fortsetzung)

Über welche Anlageerfahrungen und Kenntnisse verfügen Sie?

Bitte teilen Sie uns mit, in welchen der folgenden Wertpapierkategorien Sie bereits Erfahrungen und/oder Kenntnisse sammeln konnten.

	Risikoklasse 1 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von 0% – 0,1% (rein indikativ)*	Risikoklasse 2 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 5% (rein indikativ)*	Risikoklasse 3 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 10% (rein indikativ)*	Risikoklasse 4 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 25% (rein indikativ)*	Risikoklasse 5 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 50% (rein indikativ)*	Risikoklasse 6 Erhöhtes Kapitalverlustrisiko	Risikoklasse 7 Verlustpotenzial > eingesetztes Kapital/gestellte Sicherheit
Anleihen/Rentenfonds inkl. physische Renten-ETF/Geldmarktfonds	<input type="checkbox"/> – Geldmarktfonds in EUR	<input type="checkbox"/> – EUR-Anleihen mit Investment Grade und einer Restlaufzeit < 7 Jahren – Rentenfonds/Renten-ETFs mit Schwerpunkt auf Anleihen mit Investment Grade in EUR	<input type="checkbox"/> – EUR-Anleihen mit Investment Grade und einer Restlaufzeit von 7 bis 15 Jahren – International gestreute Rentenfonds/physische Renten-ETFs überwiegend mit Anleihen mit Investment Grade	<input type="checkbox"/> – EUR-Anleihen mit Investment Grade und einer Restlaufzeit > 15 Jahren – Anleihen mit Investment Grade in einer Fremdwährung – Spekulative Anleihen (Non-Investment Grade) – Rentenfonds/Renten-ETFs in einer Fremdwährung – Rentenfonds/Renten-ETFs mit Schwerpunkt auf spekulative bis sehr spekulative Anleihen (Non-Investment Grade) – Geldmarktfonds in einer Fremdwährung	<input type="checkbox"/> – Sehr spekulative bis hoch spekulative Anleihen niedrigster Qualität (Non-Investment Grade)		
Aktien/Aktienfonds inkl. physische Aktien-ETF				<input type="checkbox"/> – Aktienfonds/Aktien-ETFs	<input type="checkbox"/> – Einzelaktien – Aktienfonds/Aktien-ETF in Emerging Markets – Rohstoffaktienfonds		



Vorname, Name (Depotinhaber)

.....

Vorname, Name (Bevollmächtigter)

.....

Wenn Sie bereits Kunde der Deutsche Bank AG sind, tragen Sie hier bitte zusätzlich Ihre Kontodaten ein.

Filial-Nr. (3-stellig) Kundennummer (7-stellig)

.....

.....

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) für den Bevollmächtigten (Fortsetzung)

	Risikoklasse 1 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von 0% – 0,1% (rein indikativ)*	Risikoklasse 2 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 5% (rein indikativ)*	Risikoklasse 3 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 10% (rein indikativ)*	Risikoklasse 4 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 25% (rein indikativ)*	Risikoklasse 5 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 50% (rein indikativ)*	Risikoklasse 6 Erhöhtes Kapitalverlustrisiko	Risikoklasse 7 Verlustpotenzial > eingesetztes Kapital/gestellte Sicherheit
Mischfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> – Eher defensiv ausgerichtete Mischfonds, die einen größeren Wert auf den Erhalt des investierten Fondsvermögens legen, daher eine geringere Renditechance aufweisen und daher auch ein (im Vergleich zu Mischfonds mit einem mittleren Chance-/Risiko-profil) geringeres Risiko mit sich bringen.	<input type="checkbox"/> – Bei Mischfonds mit einem mittleren Chance-/Risiko-profil werden Renditechancen verfolgt; jedoch weisen diese ein im Vergleich zu eher defensiv ausgerichteten Mischfonds gesteigertes Risiko auf. Grundsätzlich können Mischfonds in Arten von Vermögensgegenständen (also z. B. auch Aktien und Rohstoffe) investieren.	<input type="checkbox"/> – Offensiv ausgerichtete Mischfonds, bei denen das Verfolgen von Renditechancen im Vordergrund steht, die aber Diversifikationsmöglichkeiten nutzen können, um bei Bedarf in risikoärmere Vermögenswerte zu investieren; offensiv ausgerichtete Mischfonds weisen im Vergleich zu Mischfonds mit mittlerem Chance-Risiko-profil höheres Risikopotenzial auf, das dem von Aktienfonds ähnlich ist. Grundsätzlich können Mischfonds in Arten von Vermögensgegenständen (also z. B. auch Aktien und Rohstoffe) investieren.			
Offene Immobilienfonds		<input type="checkbox"/> – Offene Immobilienfonds in EUR		<input type="checkbox"/> – Offene Immobilienfonds in Währungen			
Rohstofffonds				<input type="checkbox"/> – Diversifizierte Rohstofffonds	<input type="checkbox"/> – Fonds auf weniger diversifizierte Rohstoffindizes		
Strukturierte Fonds (z. B. synthetische ETF und synthetische Fonds)				<input type="checkbox"/> – Synthetische ETFs/Indexfonds auf diversifizierte Indizes	<input type="checkbox"/> – Synthetische ETFs/Indexfonds auf Emerging Markets Aktien – Synthetische ETFs/Indexfonds auf Rohstoffaktien bzw. weniger diversifizierte Rohstoffindizes – Fonds mit Hedge-fondsstrategien		



Vorname, Name (Depotinhaber)

.....

Vorname, Name (Bevollmächtigter)

.....

Wenn Sie bereits Kunde der Deutsche Bank AG sind, tragen Sie hier bitte zusätzlich Ihre Kontodaten ein.

Filial-Nr. (3-stellig) Kundennummer (7-stellig)

.....

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) für den Bevollmächtigten (Fortsetzung)

	Risikoklasse 1 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von 0% – 0,1% (rein indikativ)*	Risikoklasse 2 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 5% (rein indikativ)*	Risikoklasse 3 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 10% (rein indikativ)*	Risikoklasse 4 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 25% (rein indikativ)*	Risikoklasse 5 Durchschnittl. historisches Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum von bis zu 50% (rein indikativ)*	Risikoklasse 6 Erhöhtes Kapitalverlustrisiko	Risikoklasse 7 Verlustpotenzial > eingesetztes Kapital/gestellte Sicherheit
Strukturierte Finanzinstrumente		<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Strukturierte Produkte von Emittenten mit Investment Grade auf Basiswerte der RK 2 in EUR – Kapitalgeschützte Produkte von Emittenten mit Investment Grade mit Restlaufzeit < 7 Jahre in EUR 	<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Strukturierte Produkte von Emittenten mit Investment Grade auf Basiswerte der RK 3 in EUR – Kapitalgeschützte Produkte von Emittenten mit Investment Grade mit Restlaufzeit von 7 bis 15 Jahren in EUR – Produkte von Emittenten mit Investment Grade mit 90% Kapitalschutz mit Restlaufzeit < 15 Jahre in EUR 	<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Strukturierte Produkte von Emittenten mit Investment Grade auf Basiswerte der RK 4 in EUR – Strukturierte Produkte von Emittenten mit Investment Grade aus Basiswerte der RK 1– 4 in Fremdwährung – Produkte von Emittenten mit Investment Grade auf Basiswerte der RK 5 mit mind. 75% Kapitalschutz in EUR 	<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Strukturierte Produkte auf Basiswerte der RK 5 (EUR bzw. Fremdwährung) 	<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Hebelprodukte (zum Beispiel: Optionsscheine, Knock-Out-Zertifikate, Faktorzertifikate) 	
Strukturierte Finanzinstrumente mit erhöhter Komplexität						<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Hebelprodukte (zum Beispiel: Optionsscheine, Knock-Out-Zertifikate, Faktorzertifikate) 	
Derivate						<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Börslich und außerbörslich gehandelte Long-Positionen in Optionen (Call/ Put) 	<input type="checkbox"/> <ul style="list-style-type: none"> – Börslich und außerbörslich gehandelte Short Positionen in Optionen (Call/ Put) – Börslich und außerbörslich gehandelte Futures – Außerbörslich gehandelte Derivate wie z. B. Swaps – Devisentermingeschäfte
In welchen Wertpapierbereichen haben Sie Kenntnisse oder mehr als 1 Jahr Erfahrung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bei fehlenden Kenntnissen und bei Erfahrungen bis zu einem Jahr machen Sie bitte keine Angabe.

► **Bevollmächtigter**

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Vorname, Name (Depotinhaber)

Vorname, Name (Bevollmächtigter)

Wenn Sie bereits Kunde der Deutsche Bank AG sind, tragen Sie hier bitte zusätzlich Ihre Kontodaten ein.

Filial-Nr. (3-stellig) Kundennummer (7-stellig)

Angaben nach § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) für den Bevollmächtigten***Erläuterung: Durchschnittliches historisches Verlustpotenzial**

Die Deutsche Bank hat interne Risikoklassen für Finanzinstrumente (Finanzprodukte) festgelegt, die für Zwecke der Beratung, aber auch des sonstigen Vertriebs von Finanzinstrumenten eingesetzt werden und auf einem durch die Deutsche Bank festgelegten **internen Risikomaß** basieren.

Ziel der Risikoklassen ist es, den Risikogehalt unterschiedlicher Finanzinstrumente (Finanzprodukte) vergleichbar zu machen. So weist ein der Risikoklasse 5 zugeordnetes Finanzinstrument ein höheres Verlustpotenzial als ein der Risikoklasse 4 zugeordnetes Finanzinstrument auf.

Bitte beachten Sie:

Die Zuordnung zu einer Risikoklasse kann **keine Aussage** darüber treffen, welches Verlustpotenzial ein Finanzinstrument (Finanzprodukte) **tatsächlich** haben wird. Für Zwecke der Zuordnung zu einer Risikoklasse wird das historische durchschnittliche Verlustpotenzial zugrunde gelegt. Dieses beruht auf Daten der Vergangenheit. Daten der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für das künftige Verlustpotenzial.

Auch ein Finanzprodukt, das in die niedrigste Risikoklasse (1 von 7) eingestuft wird, stellt **keine risikolose Anlage** dar.

Verluste in einem Finanzprodukt können in jedem zukünftigen 12-Monatszeitraum, aber auch zu einzelnen Zeitpunkten während der Anlagezeit, auch deutlich über dem angegebenen historischen durchschnittlichen Verlustpotenzial liegen.

Die Risikoklassen der Deutschen Bank sollen eine rein indikative Aussage treffen über das historische durchschnittliche Verlustpotenzial eines einzelnen Finanzinstruments in einer zwölfmonatigen Periode basierend auf einer typisierten Betrachtung.

Extreme (Markt-) Ereignisse sind für den Kursverlauf gravierend. Da sie aber selten sind, würden sie die Aussage zur langfristigen Risikonatur eines Finanzproduktes verzerren. Daher wurden Durchschnittswerte verwendet.

Für die Einteilung der Risikoklassen wurden Finanzinstrumente entsprechend ihrer Art (z. B. Rentenfonds mit Schwerpunkt auf Investment Grade Anleihen in EUR) zunächst zu Produkttypen (z. B. Rentenfonds / Renten-ETFs) und anschließend zu Produktgruppen (z. B. Anleihen / Rentenfonds inkl. physische Renten-ETFs/Geldmarktfonds) zusammengefasst. Anschließend wurde für eine repräsentative Anzahl gängiger Finanzinstrumente je Produktart, -typ und -gruppe die Risikokennzahl für eine Vielzahl historischer 12-Monatszeiträume ermittelt daraus das typisierte durchschnittliche Verlustpotenzial über einen 12-Monatszeitraum abgeleitet.

Aus den Analyseergebnissen wurden fünf Bandbreiten für das historische durchschnittliche Verlustpotenzial in einem 12-Monatszeitraum und damit für die ersten fünf Risikoklassen der Bank gebildet.

Es erfolgt keine gesonderte Berechnung des historischen durchschnittlichen Verlustpotenzials für jedes Finanzinstrument, das über die Deutsche Bank erworben werden kann. Jedes Finanzprodukt wird ausschließlich entsprechend seiner Zugehörigkeit zu einer Produktgruppe einer Risikoklasse zugeordnet. Daher ist das aus der Zuordnung zu einer Risikoklasse ablesbare historische durchschnittliche Verlustpotenzial typisiert.

Ein Beispiel: Finanzinstrumente mit der Risikoklasse 4 weisen typisiert in einem 12-Monatszeitraum ein historisches durchschnittliches Verlustpotenzial zwischen 10% und 25% basierend auf der oben beschriebenen typisierten Betrachtung auf.

Da es sich um eine typisierte historische Durchschnittsbetrachtung handelt, können in einzelnen Zwölfmonatsperioden oder zu einzelnen Zeitpunkten während der Anlagezeit auch **deutlich höhere Verluste** entstehen oder in der Vergangenheit entstanden sein.

Dies kann auch den **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals bedeuten und zwar auch, wenn das Finanzinstrument der niedrigsten Risikoklasse zugeordnet wurde.

Wichtige Hinweise:

- Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.
- Der tatsächliche **Verlust** in einem Finanzinstrument kann somit auch **deutlich höher** ausfallen.
- Bitte beachten Sie, dass beim Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern anfallen. Diese wirken sich negativ auf die Nettowertentwicklung aus.

Besonders riskante Instrumente wie z. B. Hebelprodukte, Optionen und Futures lassen sich nicht in die oben beschriebene Systematik einordnen. Diese werden deshalb in die gesonderte Risikoklassen 6 (erhöhtes Kapitalverlustrisiko) und 7 (Verlustpotenzial größer als das eingesetzte Kapital/die gestellte Sicherheit) eingestuft.

Die Auflistung der Arten von Finanzinstrumenten und ihre Einstufung in Risikoklassen ist nicht abschließend. Es handelt sich lediglich um Beispielnennungen üblicher Produkttypen, um Ihnen die Orientierung zu erleichtern. In jeder Risikoklasse kann es weitere Produktarten und -typen geben. Diese sind in ihrem Risikopotenzial dann denen, die in dieser Darstellung in einer Risikoklasse erfasst sind, ähnlich.

Die Bank nutzt diese Darstellung, um Ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu erfassen, Ihnen einen Überblick über die Zuordnung von Finanzprodukten hinsichtlich ihres relativen Risikos zueinander zu geben und es Ihnen zu ermöglichen zu bestimmen, welche Risikoklasse Sie als maximale Risikoklasse für ein Finanzinstrument für Zwecke der Beratung wählen möchten.

Die Darstellung einzelner Finanzinstrumente in den Risikoklassen erfolgt entsprechend ihrer Minimumrisikoklasse, die sich aus der Produktart bzw. -typ ergibt. Die Bank kann ein Finanzprodukt jedoch im Einzelfall oder generell, für einen bestimmten Zeitraum oder dauerhaft auch einer höheren Risikoklasse zuordnen. Dies kann z. B. der Fall sein, da die Deutsche Bank, den sogenannten Gesamtrisikoindikator (auch als SRI bezeichnet), der ab 3.1.2018 für strukturierte Finanzinstrumente (wie z. B. Zertifikate, aber auch strukturierte Anleihen und Derivate) veröffentlicht wird, risikoerhöhend berücksichtigt.

Die obige Darstellung beschreibt die grundsätzliche Zuordnung von Produktarten zu Risikoklassen und ist daher nicht abschließend. Ein einzelnes Finanzinstrument kann im Einzelfall einer höheren Risikoklasse zugeordnet sein.